

---

<b>SDG Ziel 6</b>	<b>Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen</b>
<b>SDG Unterziel 6.4</b>	<b>Bis 2030 die Effizienz der Wassernutzung in allen Sektoren wesentlich steigern und eine nachhaltige Entnahme und Bereitstellung von Süßwasser gewährleisten, um der Wasserknappheit zu begegnen und die Zahl der unter Wasserknappheit leidenden Menschen erheblich zu verringern</b>
<b>SDG Indikator 6.4.1</b>	<b>Veränderung der Wassernutzungseffizienz im Zeitverlauf</b>
<b>Zeitreihe</b>	<b>Veränderung der Wassernutzungseffizienz</b>

### 1. Allgemeine Angaben zur Zeitreihe

- Stand der nationalen Metadaten: 22 Februar 2024
- Nationale Daten: <http://sdg-indikatoren.de/6-4-1/>
- Definition: Die Zeitreihe misst die Veränderung der Wassernutzungseffizienz (CWUE) im Zeitverlauf.
- Disaggregation: Wirtschaftszweig

### 2. Vergleichbarkeit mit den UN-Metadaten

- Stand der UN-Metadaten: Mai 2023
- UN-Metadaten: <https://unstats.un.org/sdgs/metadata/files/Metadata-06-04-01.pdf>
- Die Zeitreihe entspricht den UN-Metadaten.

### 3. Beschreibung der Daten

- Wassernutzungseffizienz (WUE) bezeichnet die Bruttowertschöpfung (BWS) in Euro pro m<sup>3</sup> genutztem Wasser. Die Veränderung der Wassernutzungseffizienz (CWUE) wird jeweils zum Vorjahr berechnet. Die in die Berechnung einbezogenen sind die Sektoren Landwirtschaft (einschließlich Forstwirtschaft und Fischerei), Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, das verarbeitende Gewerbe, die Energieversorgung, das Baugewerbe sowie alle Dienstleistungssektoren. Die Sektoren entsprechen der Klassen a bis T der ISICAT Klassifikation. Bei der Landwirtschaft erfolgt die Berechnung ohne Einbeziehung des Bodenwassers und bei der BWS für die Landwirtschaft wird nur die bewässerte Fläche berücksichtigt.

Die Daten des genutzten Wassers stammen aus der Wassergesamtrechnung (WGR) des Statistischen Bundesamtes. Die Berechnung der WGR erfolgt alle drei Jahre auf Basis der Daten der Wasserstatistiken (hier beginnend mit 2010). Die Zwischenjahre werden rückwirkend geschätzt und besitzen deshalb eine höhere Ungenauigkeit.

Die BWS-Daten werden von der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) des Statistischen Bundesamtes als Sekundärstatistik berechnet. Das BIP basiert auf einer jedes Jahr angepassten Preisbasis (Vorjahrespreisbasis). Endgültige Ergebnisse stehen jeweils vier Jahre nach den ersten vorläufigen Veröffentlichungen zur Verfügung.

Die Daten zur bewässerten Fläche stammen aus der Agrarstrukturerhebung des Statistischen Bundesamtes.

#### 4. Link zur Datenquelle

- Wassergesamtrechnung:  
<https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Umwelt/UGR/rohstoffe-materialfluesse-wasser/Publikationen/Downloads/statistischer-bericht-ugr-wassergesamtrechnung-5851401199005.xlsx>
- Daten zur Bruttowertschöpfung für jeden Sektor:  
[https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Volkswirtschaftliche-Gesamtrechnungen-Inlandsprodukt/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Volkswirtschaftliche-Gesamtrechnungen-Inlandsprodukt/_inhalt.html)

#### 5. Metadaten zur Datenquelle

- Qualitätsbericht – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR):  
<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Volkswirtschaftliche-Gesamtrechnungen/volkswirtschaftliche-gesamtrechnungen.pdf>

#### 6. Aktualität und Periodizität

- Aktualität: Nicht verfügbar.
- Periodizität: Dreijährlich

#### 7. Berechnungsmethode

- Maßeinheit: Prozent
- Berechnung:

$$\text{Änderung der Wassernutzungseffizienz}_t = \frac{\text{Wassernutzungseffizienz}_t - \text{Wassernutzungseffizienz}_{t-1}}{\text{Wassernutzungseffizienz}_{t-1}} \cdot 100 \text{ [\%]}$$

Mit

t = Berichtsjahr

$$\text{Wassernutzungseffizienz} = \frac{\text{Bruttowertschöpfung [€]}}{\text{Genutztes Wassers [m³]}}$$

---

<b>SDG Ziel 6</b>	<b>Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen</b>
<b>SDG Unterziel 6.4</b>	<b>Bis 2030 die Effizienz der Wassernutzung in allen Sektoren wesentlich steigern und eine nachhaltige Entnahme und Bereitstellung von Süßwasser gewährleisten, um der Wasserknappheit zu begegnen und die Zahl der unter Wasserknappheit leidenden Menschen erheblich zu verringern</b>
<b>SDG Indikator 6.4.1</b>	<b>Veränderung der Wassernutzungseffizienz im Zeitverlauf</b>
<b>Zeitreihe</b>	<b>Wassernutzungseffizienz</b>

### 1. Allgemeine Angaben zur Zeitreihe

- Stand der nationalen Metadaten: 22 Februar 2024
- Nationale Daten: <http://sdg-indikatoren.de/6-4-1/>
- Definition: Die Zeitreihe misst die Wassernutzungseffizienz (WUE).
- Disaggregation: Wirtschaftszweig

### 2. Vergleichbarkeit mit den UN-Metadaten

- Stand der UN-Metadaten: Mai 2023
- UN-Metadaten: <https://unstats.un.org/sdgs/metadata/files/Metadata-06-04-01.pdf>
- Die Zeitreihe entspricht den UN-Metadaten.

### 3. Beschreibung der Daten

- Wassernutzungseffizienz (WUE) bezeichnet die Bruttowertschöpfung (BWS) in Euro pro m<sup>3</sup> genutztem Wasser. Die in die Berechnung einbezogenen sind die Sektoren Landwirtschaft (einschließlich Forstwirtschaft und Fischerei), Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, das verarbeitende Gewerbe, die Energieversorgung, das Baugewerbe sowie alle Dienstleistungssektoren. Die Sektoren entsprechen der Klassen a bis T der ISICAT Klassifikation. Bei der Landwirtschaft erfolgt die Berechnung ohne Einbeziehung des Bodenwassers und bei der BWS für die Landwirtschaft wird nur die bewässerte Fläche berücksichtigt.

Die Daten des genutzten Wassers stammen aus der Wassergesamtrechnung (WGR) des Statistischen Bundesamtes. Die Berechnung der WGR erfolgt alle drei Jahre auf Basis der Daten der Wasserstatistiken (hier beginnend mit 2010). Die Zwischenjahre werden rückwirkend geschätzt und besitzen deshalb eine höhere Ungenauigkeit.

Die BWS-Daten werden von der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) des Statistischen Bundesamtes als Sekundärstatistik berechnet. Das BIP basiert auf einer jedes Jahr angepassten Preisbasis (Vorjahrespreisbasis). Endgültige Ergebnisse stehen jeweils vier Jahre nach den ersten vorläufigen Veröffentlichungen zur Verfügung.

Die Daten zur bewässerten Fläche stammen aus der Agrarstrukturerhebung des Statistischen Bundesamtes.

#### 4. Link zur Datenquelle

- Wassergesamtrechnung:  
<https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Umwelt/UGR/rohstoffe-materialfluesse-wasser/Publikationen/Downloads/statistischer-bericht-ugr-wassergesamtrechnung-5851401199005.xlsx>
- Daten zur Bruttowertschöpfung für jeden Sektor:  
[https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Volkswirtschaftliche-Gesamtrechnungen-Inlandsprodukt/\\_inhalt.html](https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Volkswirtschaftliche-Gesamtrechnungen-Inlandsprodukt/_inhalt.html)

#### 5. Metadaten zur Datenquelle

- Qualitätsbericht – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen (VGR):  
<https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Volkswirtschaftliche-Gesamtrechnungen/volkswirtschaftliche-gesamtrechnungen.pdf>

#### 6. Aktualität und Periodizität

- Aktualität: Nicht verfügbar.
- Periodizität: Dreijährlich

#### 7. Berechnungsmethode

- Maßeinheit: Euro pro m<sup>3</sup>
- Berechnung:

$$\text{Wassernutzungseffizienz} = \frac{\text{Bruttowertschöpfung [€]}}{\text{Genutztes Wasser [m}^3\text{]}}$$